

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Mobilitätskonzept für den Prinz Eugen Park

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag: Künftige Bewohner des Quartiers Prinz-Eugen bitten die Landeshauptstadt München, das entwickelte Mobilitätskonzept anzuerkennen und die Ideen für eine zukunftsweisende Gestaltung des öffentlichen Raums zu respektieren und mutig umzusetzen. Die Bewohner bitten die LHM, auch einmal etwas Ungewöhnliches zu probieren. Sie wird sehen, dass es funktioniert.

Begründung: Es gibt bereits autofreie Quartiere. Das Quartier Prinz Eugen bietet sich geradezu an, weitgehend autofrei zu gestalten. In der Bebauungsplanung ist kein Durchgangsverkehr vorgesehen, nur Radler und Fußgänger können nach Osten queren.

In einem Workshop haben zukünftige Bewohner mit Hilfe der stadtbauzentrale München, die die Bauherren und Bewohner im PEP koordiniert, Vorschläge gemacht:

1 ~~Parkplätze nur als Kurzparkzonen für Besucher schaffen. Die PKWs der Bewohner sind in Tiefgaragen untergebracht. Freie Stellplätze werden über das Quartiermanagement verwaltet. Es soll vermieden werden, dass irgendwelche Camping-, Wohnwagen und dergl. wild abgestellt werden können.~~

2 ~~Der Straßenraum soll den Bewohnern eine sichere, ruhige Querung in allen Bereichen ermöglichen. Er soll belebt werden von spielenden Kindern.~~

3 ~~Bei der Gestaltung des öffentlichen Raums im Prinz-Eugen-Park sind Bordsteine verzichtbar. Die LHM verwendet leider nur sehr scharfkantige und ziemlich hohe Bordsteine. Diese bieten Gefahren und sind Barrieren für z.B. Senioren, Rollstuhlfahrer. Abwasser entstehen durch große Regengüsse und können sehr gut mit einer entsprechenden Abwasserführung im Boden ohne Bord-/Rinnstein bewältigt werden. Eine Abmarkierung für die Autofurt kann durch farbiges Pflaster abgesetzt werden.~~

4 ~~Ab der Ruth-Drexel-Schule ein Tempolimit von 20 km/h oder die Ausweisung von Spielstraßen vorzusehen.~~

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen | <input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen |
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt | <input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt |

Textfeld für Kontaktdaten

7

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag selbst vortragen / vortragen lassen .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr. PLZ

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?
Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?
Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?
Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?
Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?
Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?
Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?
Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen